

JAHRESRÜCKBLICK

2023



A-1050 Wien, Grünwaldgasse 4



<https://jugendzentren.at/themen-projekte/cutelevision/>



cu-television@jugendzentren.at



0676/897 060 171 oder 0676/897 060 172



<https://www.youtube.com/@CuTVWien>



<https://www.instagram.com/cutvproduktionsteam/>



<https://www.facebook.com/CUtelevision>



**Stadt
Wien**

Bildung
und Jugend



WordUp2: Unsere Kooperation mit WordUp2 begann bereits im Herbst 2022 mit den Drehsupports bei der Auftaktveranstaltung und dem späteren Termin zur Themenfindung in Kleingruppen. Weitere Drehtermine (unter anderem mit einer Reportage vom Tanzfest im Bednar-Park, einer Umsetzung eines Jugendparlamentswunsches) bis zum Abschluß im Wiener Planetarium im Mai 2023 folgten. Im Zuge der Arbeit mit den Schüler:innen konnten wir erfreulicherweise neue Mitglieder für unsere Jugendredaktion gewinnen. Erstmals erfolgte Schnitt und Nachvertonung selbstständig durch die Jugendlichen im Jugendtreff Nordbahnhof, wodurch sie durch die bisher in der Redaktion gemachten Erfahrungen kaum noch unserer Unterstützung bedurften. Der fertige Fernsehbeitrag wurde bereits auf okto ausgestrahlt und wird auch als Schulungsfilm beim bereits neu gestarteten WordUp2 2023/24 verwendet.



I M P R E S

Berichte vom **A1 e-sports Festival**, der **UniCon Schwechat**, **Comicon Wels** und **Gamecity Wien**: Die Abbildung eigener Lebenswelten und Interessen Jugendlicher ist ein wichtiger Bestandteil von CU television. So entstand in unserer Jugendredaktion immer größeres Interesse, Thematiken wie „Gaming“ oder „Cosplay“ zu behandeln. Den Besuch bzw. die Drehgenehmigung bei diversen Großveranstaltungen zu ermöglichen, wurde über Akkreditierungen durch unsere Öffentlichkeitsarbeitsabteilung erreicht. So gelangten unsere Jugendredakteur:innen zum Teil bis ins ferne Oberösterreich bei ihren Reportagen.



Nachdem im Jänner ein Studiotalk mit einer Jugendlichen zum Thema PNEA (Psychogene, nicht epileptische Anfälle) aufgenommen und danach auch veröffentlicht wurde, entwickelten wir unser neues Format **‘CU experts’**. Ganz den Grundlagen der Arbeit mit Jugendlichen entsprechend (Stärken betonen und zeigen, eine Bühne bieten), werden in dieser Serie jugendliche Expert:innen und ihr Wissen präsentiert. Bisher wurden folgende Themen erläutert: PNEA, Künstliche Intelligenz, Spieleentwicklung, Rap-Produktionen und die Jugendinitiative ‘Change for the youth’.

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Hirschstetten entstand im Sommer ein Beitrag aus der Serie **Es lebe die Nachbarschaft**. Ziel war es, Stimmen aus der Nachbarschaft des Jugendzentrums einzufangen und zu erfahren, was den Menschen in Hirschstetten gefällt und was nicht. Zwei Jugendliche waren Feuer und Flamme für dieses Projekt und haben an zwei Drehtagen etliche Interviews mit Nachbar:innen geführt.

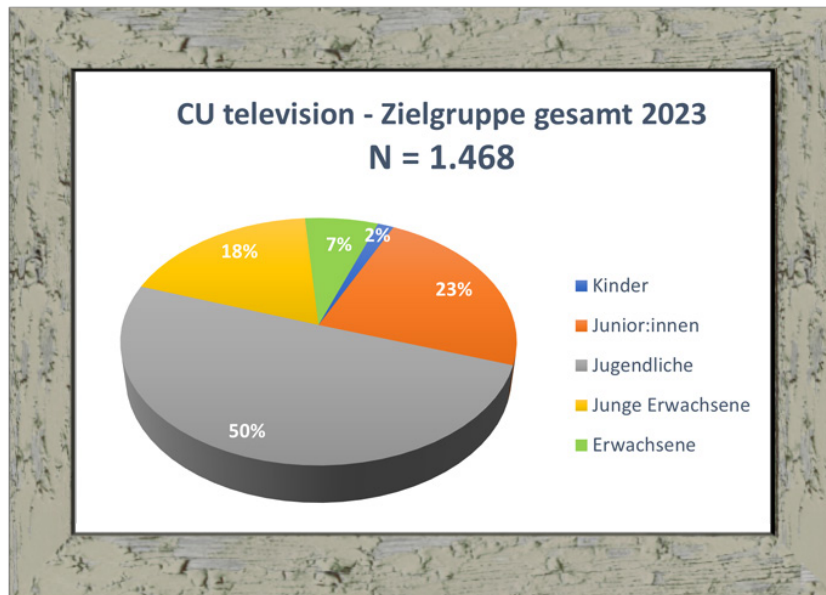
Es entstand ein 7-minütiger Clip, der einen guten Querschnitt der Meinungen und der Stimmung im Stadtteil zeigt.



S I O N E N



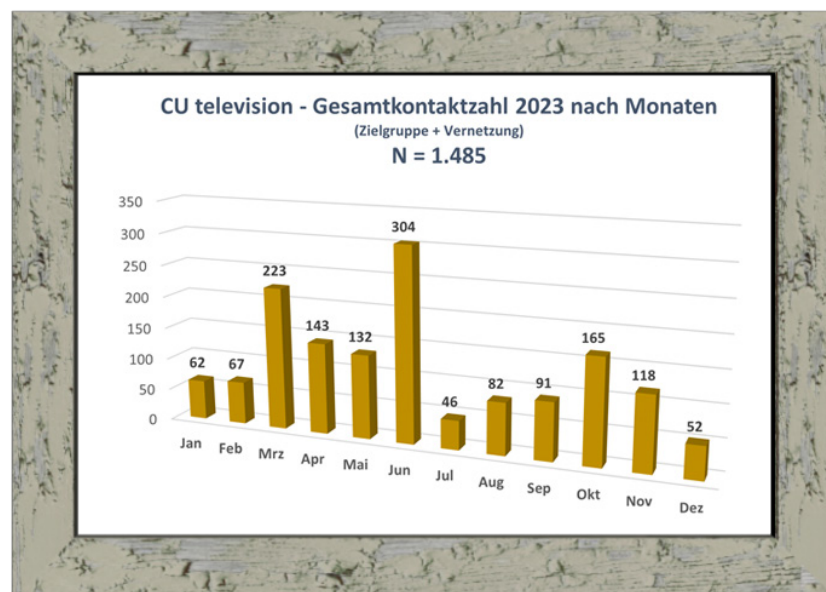
Einrichtungsporträts: Um dem scheinbar nachlassenden Interesse an der Partizipation bei CU television nach dem Abflauen der Covidpandemie entgegenzuwirken, entwickelten wir ein neues niederschwelliges Format, welches sowohl auf Social Media als auch dem terrestrischen Fernsehen nutzbar ist. Beworben auf unserem produktionseigenem Instagramkanal animierten wir die Kolleg:innen in den Einrichtungen mit einfachsten Mitteln (also „Mobile Reporting“ mit dem Diensthandy) gemeinsam mit den Jugendlichen eine Kamerafahrt durch das Jugendzentrum zu machen. Dabei mussten sich die Besucher:innen nicht zwingend vor der Kamera präsentieren, sondern konnten aus dem Off ihre Eindrücke zur Einrichtung akkustisch wiedergeben. Damit entsprachen wir einem Trend, wonach sich in letzter Zeit Jugendliche aufgrund schlechter Erfahrungen mit Social Media ungern im Bild zeigen. Verbindendes Element für den Anschlußschnitt war das Schließen und Öffnen der JZ-Tür, wodurch mehrere Serienblöcke entstanden. 16 Einrichtungen, also etwas mehr als die Hälfte aller VJZ-Einrichtungen haben bislang an der Aktion teilgenommen. Bis Jahresende 2024 wollen wir die Serie um die restlichen Jugendtreffs,-zentren und mobile Jugendarbeitsstellen komplettieren.



DATEN & FAKTEN

Die Gesamtzahl unserer Kontakte blieb im Vergleich zu 2022 (1.507) nahezu gleich. Die Genderverteilung schaut folgendermaßen aus: Der Gesamtanteil von Mädchen* und Frauen* beträgt 41,7%, was einer leichten Steigerung gegenüber 2022 entspricht. Bei den Junior:innen beträgt der Mädchen*anteil 32%, bei den Jugendlichen knapp 42% und bei den jungen Erwachsenen über 53%. Generell ist der Anteil von Mädchen* und Frauen* im Vergleich zu anderen Einrichtungen des Vereins Wiener Jugendzentren relativ hoch.

Schätzung der Personen: 170 weiblich*, 130 männlich*. Die relativ hohe Anzahl von tatsächlich erreichten Personen zu den Kontakten ergibt sich durch Teilnahme an diversen Großveranstaltungen (Kids in fashion, CU tv Jahresfest) sowie punktuell einmaligen Drehsupports in JZ-Einrichtungen.



Die Erfassung der statistischen Zahlen bei CU television erfolgt entsprechend der Organisationsstruktur von CU tv durch alle Einrichtungen, die an der Sendungsproduktion beteiligt sind sowie durch die Mitarbeiter von CU television selbst.

Impressum

Medieninhaber: Verein Wiener Jugendzentren, Pragerstraße 20, A-1210 Wien
E-Mail: wienervj@jugendzentren.at, Web: www.jugendzentren.at, Wien 2024